

# musik aktuell – neue musik in nö

eine initiative der musikfabrik nö in partnerschaft mit der kulturabteilung des landes nö und mit unterstützung des bmkoes

musik aktuell



neue musik in niederösterreich  
eine initiative der musikfabrik nö

## THE BEAUTY IN BETWEEN –

## musik aktuell feiert in der Saison 2025 den „Klang der Vielfalt“

Mit dem Jahresthema „The Beauty in Between“ setzt die Cellistin **Sophie Abraham** als Intendantin der „musik aktuell – neue musik in nö“ Saison 2025 ein Zeichen für musikalische Vielfalt und für die Schönheit von Individualität und Queerness auf der Bühne.

„musik aktuell – neue musik in nö“ zeigt mit diesem Saisonthema, wie vielschichtig und abwechslungsreich die Musik unserer Zeit sein kann. Von feinfühligem Singer-Song über groovigen Jazz und Kammermusik bis hin zu poppigen Beats, experimenteller Neuer Musik, und Folk – hier ist für Jede und Jeden etwas Passendes dabei! Stark vertreten bei „musik aktuell“ 2025 sind Musikerinnen des FLINTA\* Labels „Beatzerilla“, aber auch Nachwuchskünstler: innen wie die Flötistin Sophie Schollum und das Ensemble *soulparlez* sind erstmals dabei. Dahingegen gehen andere Ensembles mit einem Jubiläums-Programm auf Tour: „10 Jahre KammererOrKöster“ und „Mary Broadcast – 20 Years Tour“ laden zur Revue.

Insgesamt finden **145 Auftrittstermine** im Rahmen von „musik aktuell – neue musik in nö“ im Jahr 2025 an 70 unterschiedlichen Orten in NÖ statt – nach der Rekordsaison 2024 eine erneute Steigerung. Das Thema hat nicht nur Veranstalter:innen, sondern auch Künstler:innen stark angesprochen – 265 Projektideen wurden im Zuge der „musik aktuell“ Ausschreibung eingereicht, und der Intendantin Sophie Abraham zur Auswahl vorgelegt.

Eine Übersicht über alle Konzerttermine finden Sie auf [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at) und auf Instagram [@musikaktuell](https://www.instagram.com/musikaktuell). – Ein „musik aktuell“ Konzert ist immer in Ihrer Nähe!

*„In der zeitgenössischen Musik fasziniert mich vor allem die Verschmelzung hoher Qualität mit Authentizität. Echtes, das aus dem Innersten kommt, ist oft unvorhersehbar und nicht einfach in eine Schublade zu stecken. Schönheit liegt für mich außerhalb der binären Betrachtungsweise, in den unvorhersehbaren Zwischenräumen, in der Eigenart und Unverwechselbarkeit eines Individuums.“*

(Sophie Abraham – Intendantin der Saison 2025 bei „musik aktuell“)

*„Viele Künstler:innen haben das Schwerpunkthema Diversität nicht nur musikalisch interpretiert, indem sie spannende Stil-Mixe präsentieren. Die Projekte sind auch ein Plädoyer für die Sehnsucht nach Zugehörigkeit, Akzeptanz und Zusammenstehen, nach Liebe und Geborgenheit – also nach dem, was uns als Menschen ausmacht.“*

(Eva-Maria Bauer – Geschäftsführerin der Musikfabrik NÖ)

## „musik aktuell“ – Konzept und Durchführung

In Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Landes NÖ hat die Musikfabrik NÖ ein Konzept für eine landesweite Initiative entwickelt, das die Gesetze des Marktes ebenso berücksichtigt wie die Bedürfnisse von Veranstalter:innen und Künstler:innen. Es ist ein Erfolgsmodell, das bereits seit 1996 – also seit bald 30 Jahren besteht.

Neue, kreative, interessante Musik – egal aus welcher Richtung – wird präsentiert und einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Dafür möchte „musik aktuell“ neue Wege gehen: in der Programmierung, in der Organisation, in der Präsentation.

### Wir wollen:

... Neue Musik in NÖ fördern

... ohne stilistische Grenzen

... die Akzeptanz für Neue Musik bei einem breiten Publikum heben

... einen Beitrag zur musikalischen Strukturförderung und zur Regionalentwicklung leisten

... einen Beitrag zu FAIR PAY leisten durch faire Künstler:innen Gagen.

### Wie funktioniert „musik aktuell“?

Ein/e international anerkannter Künstler:in wird eingeladen, als **Intendanz** ein **Jahresthema** zu formulieren, das der „musik aktuell“-Saison einen inhaltlichen Rahmen vorgibt.

Künstler:innen können zu diesem Jahresthema **Projekte** einreichen, wobei sie das Aufführungsformat frei wählen können. Die Intendanz trifft eine Auswahl aus den Einreichungen und stimmt diese Entscheidung mit einem künstlerischen Beirat ab.

Die Projekte-Auswahl wird an einen Pool von rund 550 Veranstalter:innen in NÖ versandt.

Die Veranstalter:innen sind eingeladen, **Projekte** gemeinsam mit „musik aktuell“ in der kommenden Saison **zu realisieren**. Melden sie bis zum 10. November ihr Interesse ein, wird ein Koproduktionsvertrag geschlossen. „musik aktuell“ übernimmt als Koproduktionspartner einen Teil der Künstler:innen Gage und unterstützt Veranstalter:innen auch bei der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit und mit fachlicher Beratung. Weiters findet ein finanzielles Controlling statt. Dadurch wird sichergestellt, dass die beteiligten Künstler:innen faire Gagen gemäß den FAIR PAY Honorarempfehlungen (Musikergilde, IGFM) erhalten.

### Zeitgemäße Vermittlung

Das Publikum soll nicht nur durch „Frontalpräsentation“ mit Musik unserer Zeit konfrontiert werden, sondern soll die Möglichkeit erhalten, vertiefende Informationen zu erlangen.

Daher umfasst „musik aktuell – neue musik in nö“ nicht nur Konzertformate, sondern auch **Workshops** und Vermittlungsangebote. Außerdem werden die meisten Konzerte **moderiert** und die Programme dem Publikum dadurch leichter verständlich gemacht. Die Kinder von heute sind die Musikkonsumenten von morgen – „musik aktuell“ umfasst daher auch **Schulprojekte** und ein eigenes Vermittlungsangebot „**Jazz for Kids**“ für Volksschulen.

## „musik aktuell“ als regionale Strukturförderung

Anders als viele andere vergleichbare Initiativen ist „musik aktuell“ nicht als Förderschiene für Künstler:innen konzipiert. Unser Ziel ist es, dass Veranstalter:innen über einen längeren Zeitraum hinweg ein Publikum für Neue Musik aufbauen und halten können. Indem „musik aktuell“ als Koproduktionspartner einen Teil der Künstler:innen Gagen übernimmt, wird das wirtschaftliche Risiko für Veranstalter:innen gesenkt. Andererseits eröffnen sich durch „musik aktuell“ auch Chancen für Künstler:innen, die in NÖ Fuß fassen wollen. „musik aktuell“ unterstützt Künstler:innen beim booking durch Beratung und Kontakte zu Veranstaltern. Durch unser Bekenntnis zu Fair Pay ermöglichen wir Künstler:innen, zu fairen Gagen in Niederösterreich aufzutreten.

## musikfabrik nö - wo & wer

### Ansprechpartner Presse:

Hr. Gottfried Zawichowski  
Tel: 0664 110 61 42  
Email: [offic@musikfabrik.at](mailto:offic@musikfabrik.at)

Verein Musikfabrik NÖ, Wilhelmstraße 29, 3430 Tulln

### Web-Präsenz

Homepage: [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at)  
Instagram: [@musikaktuell](https://www.instagram.com/musikaktuell)

### Team:

Eva-Maria Bauer, MA: Geschäftsführung  
Mag. Gottfried Zawichowski: Projektmanagement  
Barbara Wenk: Projektmanagement  
Susanne Hiebner: Buchhaltung und Administration

### Intendant:innen seit der Gründung von musik aktuell – neue musik in nö

1997: Christian Muthspiel	2012: Oskar Aichinger
1998: HK Gruber	2013: Richard Graf
1999: Robert Michael Weiss	2014: Alois Aichberger
2000: Otto M. Zykan	2015: Irene Suchy
2001: Christian Kolonovits	2016: Erwin Ortner
2002: Elfi Aichinger	2017: Roland Batik
2003: Karlheinz Essl	2018: Viola Falb
2004: Ernst Kovacic	2019: Leonhard Paul
2005: Alexey Igudesman	2020: Paul Gulda
2006: Renald Deppe	2021: Julia Lacherstorfer
2007: Franz Hautzinger	2022: Harald Huber
2008: Hannes Raffaseder	2023: Ingrid Oberkanins
2009: Christof Dienz	2024: Ernst Molden
2010: Christoph Cech	2025: Sophie Abraham
2011: Cordula Bösze	2026: Herwig Gradischnig (AVISO)